

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
zur Ratssitzung am 15.02.2012 stellen wir folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Waldbröl richtet eine Arbeitsgruppe „Wiehltalbahn“ ein.

Ziel ist es, mit allen Anrainerkommunen der Wiehltalbahn (in diesen werden gleichlautende Anträge gestellt) sich in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe für die Aufnahme in den Nahverkehrsplan einzusetzen.

Der Verein zur Förderung der Wiehltalbahn wurde vor über 20 Jahren gegründet.

Die Ziele waren:

1. Erhaltung der Strecke
2. Instandsetzung und Wiederinbetriebnahme der Strecke
3. Durchführung von regelmäßigen Tourismusfahrten
4. Wiederaufnahme des Güterverkehrs
5. Aufnahme in den SPNV-Bedarfsplan und die daraus resultierende Reaktivierung der Strecke im Öffentlichen Schienenpersonennahverkehr (SPNV).

Trotz der massiven Widerstände der Anliegerkommunen ist nach 14 Prozessen und über 20 Jahren der Erhalt der Strecke sichergestellt. Die Strecke erhielt mittlerweile eine 50jährige Betriebsgenehmigung. Zwischenzeitlich sind Pachtverträge mit den Anliegerkommunen abgeschlossen worden.

Um die Wiehltalbahn wieder zu einem Bestandteil eines integralen zukunftsweisenden flächendeckenden Versorgungsprojektes im SPNV werden zu lassen, müssen in unserer Region gemeinsame Anstrengungen unternommen werden.

Im Vergleich zu andren Regionen in NRW ist die Situation des ÖPNV im Oberbergischen desolat. Die Entscheidungsgremien für die Zukunft der Wiehltalbahn liegen allerdings höher. Diese können aber durch ein entscheidendes Votum der Basis beeinflusst werden. Zwischenzeitlich ist die Wiehltalbahn als mögliche Reaktivierungsstrecke in den Entwurfsplan NVR aufgenommen worden.

Die Anliegerkommunen sollten daher nicht nur den Status quo akzeptieren, sondern sich aktiv für die Zukunft der Wiehltalbahn einsetzen.

Nur so kann unsere Südkreisregion in Zukunft die Attraktivität erhalten, die es jungen Menschen lohnenswert erscheinen lässt, in unserer Region zu bleiben oder hier her zu ziehen.